

[9287.] Sind geschäftliche Mittheilungen keiner Beachtung werth??

Sollten sich denn diejenigen Sortimentshandlungen (und ihrer sind nicht wenige), welche weder Circulaire noch sonstige vielfache Anzeigen, auch nicht einmal die auf jeder Factur befindlichen Bemerkungen einer Beachtung werth zu halten scheinen, nicht endlich einmal entschliessen können, bei ihren Verschreibungen zu berücksichtigen, dass der ganze Verlag des Herrn Friedr. Volckmar hier (laut Circul. v. 27. Juli d. J.) durch Kauf an uns übergegangen ist, Bestellungen darauf also auch nur an uns zu richten sind, wenn Aufenthalt in der Expedition vermieden werden soll;

Dass ferner unsre Firma nicht Renger in Halle, auch nicht Renger'sche Verlagshandlung in Halle, oder Leipzig, wie täglich vorkommt, sondern

Renger'sche Buchhandlung in Leipzig ist, und dass diese Firma gegenwärtig den Verlag von Fr. Volckmar und den der frühern Rengerschen Verlagshandlung in sich vereinigt!!

Eben so mangelhaft wird wohl auch unser Wunsch und Ersuchen, Alles was à Conto 1845 von diesen beiden Firmen geliefert wurde, incl. Disponenden, auf unser Conto zu übertragen, berücksichtigt worden sein (nur Ueberträge u. Saldoreste gehören auf Conto des Herrn Volckmar,) und vielfache Rechnungs-differenzen, welche so leicht zu vermeiden wären, werden die Folge von Nichtbeachtung geschäftlicher Mittheilungen sein!

Leipzig, im Decbr. 1845.

Renger'sche Buchhandlung.

[9288.] **Wohlfleile Taschenbücher.** **W** v. Bachsmann's Eilien 1844 und 1845 kosten von jezt an $1\frac{2}{3}$ s = $1\frac{1}{4}$ s, einzeln 27 Ngr = 20 Ngr baar! — Die frühern Jahrgänge wie bisher.

G. Focke in Leipzig.

[9289.] Das bei **P. Roschütz & Co.** in Düseldorf erscheinende

„**Rheinische Kirchenblatt**“

und die

„**Katholischen Blätter**“

gehen mit 1846 nebst den Vorräthen der frühern Jahrgänge in meinen Verlag über. Diese Zeitschriften, welche seit ihrem zweijährigen Bestehen bei dem katholischen Publikum so großen Anklang gefunden haben, und zu den gelesensten Blättern nicht allein im Rheinlande, sondern in ganz Deutschland gehören, erlaube ich mir den geehrten Herren Kollegen bestens zu empfehlen, mit der Bitte, mir Ihre Aufträge baldigst zukommen zu lassen. Das „Kirchenblatt“ wird am 1. u. die „Kathol. Blätter“ am 15. eines jeden Monats ausgegeben, und kosten zusammengenommen nur 2 s mit $33\frac{1}{3}$ %, während jede einzelne Zeitschrift $1\frac{1}{2}$ s pr. Jahrgang kostet. Anzeigen, Subscriptionen und Exple. der ersten Hefte stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Neuß, den 4. Decbr. 1845.

L. Schwann.

Obiges wird hiermit bestätigt.

P. Roschütz & Co.

[9290.] **Beachtenswerthe Preisermäßigung.**

Bei Gesamtabnahme folgender, für Lesesirkel und Leihbibliotheken besonders wichtiger belletristischer Werke ermäßigen wir für Buchhandlungen (fürs Publikum nicht) den bisherigen Preis von 11 s $7\frac{1}{2}$ Ngr auf 2 s netto gegen baar.

Braunthal, Braun v., Shakespeare. Drama in 3 Akten, nach Tieck's Novelle. gr. 8. 1836. br. 20 Ngr.

Byron, der Corsar. Erzählung in 3 Gesängen. A. d. Engl. metrisch übers. v. Caroline Pichler. Mit Kupf. Cart. 8. 1820. 25 Ngr.

Castelli, Salmonda. Drama in 4 Akten, nach dem Französisch. 8. 1818. br. 15 Ngr.

Chimani, Leop., Ferien-Reise von Wien ins Salzkammergut. 2 Bde. gr. 12. 1830. br. 1 s 10 Ngr.

Denis, literarischer Nachlass. 2 Bde. 4. 1802. 1 s 10 Ngr.

Fouqué, Baron la Motte, die Saga von dem Gunlaugur. Eine Isländskunde. 3 Bde. mit 3 Kupfern. 8. 1826. br. 1 s 10 Ngr.

Juwelenkästchen des Frohsinns (Anekdoten ic.) 8. M. 1 Kupf. 1817. br. 15 Ngr.

Krickl, Wanderungen durch Mähren, Schlessien u. Böhmen. gr. 8. 1834. br. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Krusse, L., Novellen. M. 1 Kupf. 8. 1816. br. 1 s.

Schirach, J. Fr., biographische Gemälde oder Leben und Charakterschilderungen der berühmtesten und berühmtesten Personen ic. 8. 1799. 20 Ngr.

Zay, Freiin v., Erzählungen. 2 Bde. 8. 1830. br. 2 s 10 Ngr.

Wir behalten uns vor, diesen höchst billigen Partie-Preis in einiger Zeit wieder zu erhöhen. Für einzelne Werke bleiben die beigefügten Preise.

Wien, 1. Dec. 1845.

Ergebenst

A. Pichlers sel. Wwe.

Herr Liebeskind liefert Exempl. aus.

[9291.] **Preisermäßigung.**

Die bei A. Leo in Leipzig in siebenter Aufl. erschienene Jugendschrift:

Erste Nahrung für den keimenden Verstand guter Kinder von ihrer Mutter. 1843.

Mit 31 fein color. Kupfertafeln ganz neu eleg. geb. Pr. 2 s.

liefern ich mit 25 Ngr netto baar.

Leipzig.

A. A. Prächtel.

[9292.] **Zur Nachricht.**

Wir gewähren von unserem belletristischen Verlage nur bis zum Schlusse dieses Jahres 40 % gegen baar. Baar ausgelieferte Exempl. werden besonders gestempelt und in der Ostermesse nicht zurückgenommen.

Ergebenst

Buchhandl. d. Verl. Lesecab.

[9293.] **Für Leihbibliotheken.** **W**

Sehr wohlfeil!

65 Bände beliebter Romane für 16 = 12 s! einzeln à 10 = $7\frac{1}{2}$ Ngr baar pr. Band. Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Dienst. **G. Focke** in Leipzig.

[9294.] **Benedix, Roderich,**

Das bemooste Haupt,

Der Sonntagsjäger u.

Dr. Wespe

erlassen wir zusammen gegen baar zu 25 s.

Becker'sche Buchh. in Wesel.

[9295.] Von **B. Engel** in Hamburg ist zu beziehen, und wird für Rechnung **G. P. Melzer** in Leipzig ausgeliefert:

Narrenalmanach f. 1843. $\frac{1}{3}$ s baar.

Fertige Bücher u. s. w.

[9296.] **Librairie Paulin** à Paris.

A un franc le volume.

Oeuvres

de **M. Eugène Sue.**

Jolie édition format *Cazin*.

Chaque volume contenant la matière d'un volume in-octavo du prix de 7 fr. 50 c.

Voici la liste des ouvrages de M. Eugène Sue que nous publierons:

La Salamandre. 2 vol. 2 fr.

La Coucaratcha. 3 vol. 3 fr.

Deleytar. 2 vol. 2 fr.

Deux Histoires. 2 vol. 2 fr.

Plick et Plock. 1 vol. 1 fr.

Atar-Gull. 2 vol. 2 fr.

La Vigie de Koatven. 4 vol. 4 fr.

Thérèse Dunoyer. 2 vol. 2 fr.

Le Morne au Diable. 2 vol. 2 fr.

Latréaumont. 2 vol. 2 fr.

Paula Monti. 2 vol. 2 fr.

Le Commandeur de Malte. 2 vol. 2 fr.

Mathilde. 6 vol. 6 fr.

Arthur. 4 vol. 4 fr.

Les Mystères de Paris. 10 vol. 10 fr.

Le Marquis de Létorière. 1 vol. 1 fr.

Jean Cavalier. 4 vol. 4 fr.

Le Juif errant. 10 vol. 10 fr.

Nous publierons de la même manière tous les ouvrages à venir de M. Eugène Sue.

Il paraît un ou deux volumes chaque semaine.

Außer den Werken **G. Sue's** werden in meinem Verlage auch noch mehrere andere der beliebtesten französischen und fremden älteren und neuern Schriftsteller erscheinen, die im ganzen eine Taschenbibliothek von etwa 200 Bänden bilden werden, wovon jeder apart zu haben sein wird.

Bis heute sind die **Mystères** und **Mathilde** erschienen.

Diejenigen Handlungen welche die Fortsetzung zu haben wünschen, können sich dieselbe in Leipzig bei **Hrn. Steinacker** ausliefern lassen, da immer Exemplare auf dem Lager sind.

Paris, December 1845.

Paulin.